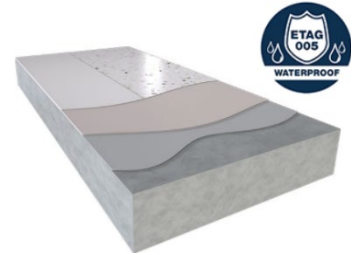


## Balkonbeschichtungssystem – schnell, ETAG 005 –



Floortec Topcon F 828 mit Verlaufsspachtelung, Abdichtung mit Floortec 2K-Sealcon 827 und optional mit Dekochips 843

### Systemaufbau

Balkonbeschichtungssystem „Die schnelle 1K-PU-Beschichtung – ETAG 005-konform“. Floortec Topcon F 828 mit Dampfdruckausgleichsschicht und zusätzlicher Abdichtungsschicht gemäß ETAG 005 für Balkone, Loggien und Laubengängen mit ausschließlicher Gehbelastung, optional mit Dekochips 843.

### Planungshinweise

**Allgemein** Diese Unterlage sollte allen an der Beschichtungsmaßnahme beteiligten Personen zugänglich gemacht werden, damit jede/-r über den Ablauf und die einzelnen Schritte informiert ist. Nur so ist ein störungsfreier Ablauf gewährleistet.

**Zubehörprodukte** In Abhängigkeit der Objektanforderungen sollte der Bedarf zusätzlicher Zubehörprodukte geprüft und der Einbau in das Balkonbeschichtungssystem integriert werden. So z. B. die Montage des speziell entwickelten Balkonentwässerungssystems 770 als einfache und saubere Randausbildung bei Balkonbeschichtungen, das L-Profil 3144 für saubere und gerade Abschlüsse auf Balkonen oder das Tropfkantenprofil 1595 zur Ausbildung technisch optimaler und optisch ansprechender Abtropfkanten an Untersichten oder Betonkragplatten von z. B. Balkonen.

**Baustelleneinrichtung**

- Die für den jeweiligen Arbeitsgang erforderlichen Werkzeuge und Gerätschaften nach Möglichkeit einen Tag vorher überprüfen und ggf. vorbereiten.
- Die benötigten Materialien entsprechend frühzeitig bereitstellen und Mengen kontrollieren.
- Den Mischplatz so einrichten, dass ein störungsfreier Arbeitsablauf zum Anmischen und des Materialtransportes zum Einbauort gewährleistet ist. Die Bodenflächen im Anmischbereich sorgfältig abdecken. Verunreinigung der noch zu beschichtenden Flächen unbedingt vermeiden.

- Untergrundbeschaffenheit** Der Untergrund muss fest, sauber, griffig, tragfähig, formstabil und frei von Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Schichten sein. Grundsätzlich muss der Untergrund den bautechnischen Normen entsprechen und eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm<sup>2</sup> aufweisen. Der Untergrund muss vor aufsteigender Feuchtigkeit geschützt und es muss eine Ablaufneigung (Gefälle)  $\geq 1,5\%$  gewährleistet sein. In der Regel darf die Untergrundrestfeuchte bei Beton und Zementestrich 4 CM-% nicht überschreiten. Die Druckfestigkeit des Untergrundes sollte mind. 25 N/mm<sup>2</sup> betragen. Vorhandene Dehnungsfugen sind für die Beschichtungsarbeiten vorzubereiten (Einbau von Dehnfugenprofilen o. Ä.). Diese müssen in der Beschichtung übernommen werden.
- Grundierung** Floortec 2K-Basecon 825 je nach Saugfähigkeit 50 bis 100 % wasserverdünnt im Streich- und Rollverfahren, z. B. mit der Universal-Farbwalze 1102 verarbeiten.  
Die Topfzeit beträgt ca. 20 Minuten.
- Vorarbeiten (optional)** Kleinere Schadstellen mit einer Füllmasse aus Floortec 2K-Basecon 825, gemischt mit Floortec Basecon Ad 826, verfüllen. Zum Herstellen von Hohlkehlen, Gefällespachtelungen oder zum Füllen von größeren Vertiefungen Floortec 2K-Basecon 825 nach dem Anmischen mit Floortec Quarzsand 1526, grob (0,2–0,7 mm) mischen. Die Angaben auch im Praxismerkblatt Floortec 2K-Basecon 825 beachten.
- Verlaufsspachtelung** Floortec 2K-Basecon 825 und Härter im angegebenen Mischungsverhältnis nach Vorgabe anmischen (1,0 kg und 8,5 kg Kombigebinde inklusive Härter) und umtopfen, danach Floortec Basecon Ad 826 im vorgegebenen Mischungsverhältnis unter Einsatz eines langsam laufenden Rührgerätes (max. 400 U/min) mit speziellem 2K-Rührstab zugeben und gründlich miteinander mischen, bis eine homogene Masse entsteht. Erst nach dem vollständigen Anmischen mit Wasser verdünnen. Die Viskosität der Verlaufsspachtelung kann nach Zugabe von Floortec Basecon Ad 826 je nach Temperatur und Untergrund durch Zugabe bis max. 1 % Wasser (400–500 ml/28,5 kg) eingestellt werden. Das angemischte Material im Spachtelverfahren mit dem Zahnleisten-Spachtel 1326 oder der Zahnleisten-Verteilerkelle 1294 und der Zahnleiste 1326, Typ 48, zügig verarbeiten und bei Bedarf mit der Entlüftungswalze 1137 nacharbeiten. Die erforderliche Schichtdicke von mindestens 2 mm ist einzuhalten.  
Die Topfzeit beträgt ca. 20 Minuten.

- Abdichtungsschicht** Floortec 2K-Sealcon 827 und Härter im angegebenen Mischungsverhältnis nach Vorgabe anmischen (13 kg Kombigebinde inklusive Härter) und umtopfen. Das Material unter Beachtung der Topfzeit direkt nach dem Anmischen verarbeiten. Mit dem angemischtem Material zunächst die Anschlussbereiche, Durchdringungen etc. beschichten. Hierfür empfehlen wir den Einsatz der Hydro-Lackierrolle/-walze 1288. Anschließend wird Floortec 2K-Sealcon 827 mit der Zahnleisten-Verteilerkelle 1294 und der Zahnleiste 1326, Typ 48, in gleichmäßiger Schichtdicke von 2 mm verteilt. Zur Beschichtung von geneigten und senkrechten Flächen kann die Standfestigkeit durch Zugabe von Floortec Thixofix 837 erhöht werden. Die Folgebeschichtung innerhalb von 48 Stunden ausführen. Falls der nachfolgende Systemaufbau nicht innerhalb der Vorgabe aufgebracht werden kann, ist ein Voranstrich mit Floortec Pricon 831 auszuführen. Die Topfzeit beträgt ca. 20 Minuten.
- Hinweis:  
Da die Flächen, mit Abdichtungsschicht, nicht mit Nagelschuhen begangen werden können/dürfen, empfehlen wir, beim weiteren Systemaufbau in Teilflächen vorzugehen.
- Versiegelung** Floortec Topcon F 828 unverdünnt im Spachtel- und Rollverfahren mit der Zahnleisten-Verteilerkelle 1294 und der Doppelzahnleiste 1326 Typ TKB B1 aufbringen und mit der Hydro-Lackierrolle/-walze 1288 im Kreuzgang gleichmäßig verschlichten.
- Dekorschicht (optional)** Die Floortec Dekochips 843 von Hand gleichmäßig in die noch frische, nicht in der Abbindephase befindliche Versiegelung einstreuen, sodass ein gleichmäßiges, offenes Dekorbild entsteht. Die Dekochips nicht direkt in die Beschichtung „werfen“, sondern leicht schräg hochwerfen und von oben in die Beschichtung rieseln lassen. Abgegrenzte Teilflächen immer in einem Zug bearbeiten, um Ansätze zu vermeiden.
- Klarversiegelung (optional)** Zur Versiegelung der Dekochips Floortec Topcon T 829 in ein sauberes Gefäß (z. B. Kunststoffeimer) geben und mit der Hydro-Lackierrolle/-walze 1288 gleichmäßig, auftragen.

## Material- und Werkzeugliste

### • Grundierung

Floortec 2K-Basecon 825 ca. 0,075 kg/m<sup>2</sup>  
Universal-Farbwalze 1102

---

### • Verlaufsspachtelung

Floortec 2K-Basecon 825 ca. 1,1 kg/m<sup>2</sup>  
Floortec Basecon Ad 826 ca. 2,6 kg/m<sup>2</sup>  
Zahnleisten-Verteilerkelle 1294  
Zahnleistenspachtel 1326  
Entlüftungswalze 1137

---

### • Abdichtungsschicht

Floortec 2K-Sealcon 827 ca. 2,4 kg/m<sup>2</sup>  
Zahnleisten-Verteilerkelle 1294  
Zahnleiste 1326, Typ 48  
Floortec Thixofix 837 (optional)

---

### • Versiegelung

Floortec Topcon F 828 ca. 0,45 kg/m<sup>2</sup>  
Zahnleisten-Verteilerkelle 1294  
Doppelzahnleiste 1326 Typ TKB B1  
Hydro-Lackierrolle/walze 1288

---

### • Dekorschicht (optional)

Floortec Dekochips 843 ca. 0,05 kg/m<sup>2</sup>

---

### • Klarversiegelung (optional)

Floortec Topcon T 829 ca. 0,2 kg/m<sup>2</sup>  
Hydro-Lackierrolle/-walze 1288

---

### • Ergänzungen

Maler-Abdeckvlies 1533  
Leistungsstarkes Rührwerk mind. 1.300 W  
z. B. Collomix Rührwerk Xo 4 3347  
Festool 2K-Rührstab 1841  
Maler-Heizkörperpinsel, schwarz 1461  
Nagelsohlen, stumpf 1196 \*)  
Überzieh-Schuhe 1846

---

### • Zubehörprodukte

Balkonentwässerungssystem 770  
L-Profil 3144  
Tropfkantenprofil 1595

---

\*) Nur einsezbar bei Arbeiten vor Ausführung der Abdichtungsschicht.

## Hinweise

- Materialkalkulation** Das zusätzliche Berechnungstool für Bodenbeschichtungen unterstützt bei der Materialkalkulation und bietet eine Orientierungshilfe für die eigene Kalkulation. Spezifische Objektanforderungen sind zu berücksichtigen.  
[brillux.de/Berechnungshilfe Balkonbeschichtung](http://brillux.de/Berechnungshilfe_Balkonbeschichtung)
- Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:  
Tel. +49 251 7188-239  
Fax +49 251 7188-106  
[tb@brillux.de](mailto:tb@brillux.de)  
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

## Anmerkung

Diese Angaben basieren auf langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieser Ausführungsbeschreibung mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
[info@brillux.de](mailto:info@brillux.de)  
[www.brillux.de](http://www.brillux.de)